



## Studiengangsbeschreibung für den Teilstudiengang

### *Germanistik/Deutsch*

#### *im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU*

#### an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

### Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs.....	2
B. Beschreibung des Teilstudiengangs .....	3
1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen .....	3
2. Zielgruppe.....	3
C. Teilstudiengangskonzept.....	4
1. Struktur des Teilstudiengangs .....	4
1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen .....	4
1.2. Qualifikationsziele .....	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten .....	5
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder .....	5
2. Aufbau des Teilstudiengangs .....	5
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs .....	5
2.2. Pflichtbereich.....	6
2.3. Wahlpflichtbereich .....	8
2.4. Praxisbezug .....	12
2.5. Ausgestaltung der Internationalisierung.....	12
D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre .....	13



## A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs

Name des Teilstudiengangs:	Germanistik/Deutsch
Verantwortliche Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Akademischer Grad:	Bachelor of Arts (B.A.)
Der Teilstudiengang kann in folgenden Profilen belegt werden:	<input checked="" type="checkbox"/> lehramtsgeeignetes Profil <input checked="" type="checkbox"/> flexibles Profil <input checked="" type="checkbox"/> Profil Aisthesis. Kultur und Medien
Studienform:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte:	bis zu 152 ECTS-Leistungspunkte
Studiengebühren:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein



## B. Beschreibung des Teilstudiengangs

### 1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen

Das Teilfach Germanistik im interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU ermöglicht es den Studierenden, Kompetenzen im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft des Deutschen zu erwerben und zu vertiefen. Dabei werden insbesondere Fähigkeiten entwickelt, die das Stellen von Forschungsfragen, die Auswahl von Forschungsmethoden und die geeignete Präsentation der Forschungsergebnisse betreffen. Abhängig vom gewählten Studiengangsprofil – zur Wahl stehen das *Flexible Profil*, das *Lehramtsgeeignete Profil* und das *Profil Aisthesis. Kultur und Medien* – erlaubt die Konzeption des Studiengangs den Studierenden eine individuelle Profilierung, die auf persönliche Entwicklungsziele und künftig angestrebte Berufsfelder abgestimmt ist.

### 2. Zielgruppe

Zielgruppe für den Teilstudiengang Germanistik im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU sind grundsätzlich Studierende mit Interesse an der Sprache und Literatur des Deutschen. Zwischen den verschiedenen Profilen ist eine weitere Spezifizierung der Zielgruppen möglich:

*Flexibles Profil:* Das Flexible Profil ist besonders attraktiv für Studieninteressierte, die bei der Wahl ihrer Haupt- und Nebenfächer sowie ergänzenden Studienelementen wie z.B. einem Praktikum größtmögliche Kombinationsfreiheit haben wollen.

*Lehramtsgeeignetes Profil:* Das Lehramtsgeeignete Profil ist nur für Studieninteressierte wählbar, die zugleich Lehramt auf Staatsexamen studieren. Durch das Konzept von LehramtPlus ermöglicht das Lehramtsgeeignete Profil den Studierenden, parallel zum Staatsexamen einen Bachelorabschluss zu erwerben.

*Profil Aisthesis. Kultur und Medien:* Dieses Profil richtet sich insbesondere an Studieninteressierte, welche neben dem Studium zweier geisteswissenschaftlicher Fächer auch Interesse an transdisziplinären Zugängen und an der Auseinandersetzung mit den Methoden der Kultur- und Medienwissenschaften haben.



## C. Teilstudiengangskonzept

### 1. Struktur des Teilstudiengangs

#### 1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen

Für das Studium im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU wird die Allgemeine Hochschulreife oder ein gleichwertiger Schulabschluss vorausgesetzt. Für das Studium des Teilstudiengangs Germanistik im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU im Profil *Flexibler Bachelorstudiengang* sowie im Profil *Aisthesis. Kultur und Medien* gibt es weiter keine spezifischen Zulassungsvoraussetzungen.

Das Profil *Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang* kann nur gewählt werden, wenn die oder der Studierende zugleich in einem entsprechenden Lehramtsstudium immatrikuliert ist (LehramtPlus).

Die Bewerbungs- und Einschreibefristen, die auf der Homepage der KU jeweils in aktueller Form einsehbar sind, sind zu beachten:

<https://www.ku.de/studieninteressenten/studium-starten/einschreiben/>

#### 1.2. Qualifikationsziele

*In allen Profilen:*

Die Studiengänge aller Profile haben im Haupt- und Nebenfach Germanistik/Deutsch das Ziel, grundlegende literatur- und sprachwissenschaftliche Kompetenzen des Deutschen zu vermitteln und damit die fachlichen Grundlagen für eine spätere sprach- und literaturbezogene Berufstätigkeit zu legen; werden germanistische Teildisziplinen als Haupt- oder Nebenfach belegt, so sollen neben den germanistischen Kernkompetenzen Spezialisierungen im Bereich der Teilfächer angestrebt werden. Als Kernkompetenz wird erstens die Befähigung zum wissenschaftlichen, methodisch und ethisch reflektierten Umgang mit Phänomenen und Problemen der deutschen Sprache und Literatur sowie mit den dafür relevanten intermedialen Bezügen und filmischen Produktionen sowohl in historischen als auch gegenwartsbezogenen Kontexten angesehen; das schließt den Erwerb eines fachbezogenen Fakten- wie den eines historischen Orientierungs- und theoriegeleiteten Reflexionswissens ein. Zweitens sollen die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt werden, am Ende ihres Studiums selbständig sprach-, literatur- und medienbezogene Gegenstände exemplarisch zu wählen und in angemessener Weise zu kommunizieren; dies schließt die Fähigkeit ein, Gegenstände des Fachs adressatenbezogen neu zu durchdenken und diese Rezeptionsorientierung mithilfe eines entsprechenden Vermittlungswissens auch praktisch umzusetzen. Vielfältige performanzkulturelle Elemente erweitern den vermittlungsorientierten Umgang mit Sprache und Literatur und fördern die Fähigkeit zu einem kreativen Umgang mit Sprache und Literatur durch die Einübung praktischer Gestaltungsaufgaben.

*Speziell im lehramtsgeeigneten Profil:*

Im Profil *Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang* richtet sich die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Ausbildung speziell an den schulischen Berufsbereichen der Sprach-



und Literaturvermittlung zum Deutschen aus; die Absolventinnen und Absolventen dieses Profils sollen am Ende ihres Studiums über ein Repertoire an Vermittlungsmethoden sowie über ein didaktisches Reflexionsvermögen verfügen, die es ihnen erlauben, Sprach- und Literaturvermittlung im Deutschunterricht speziell für Schülerinnen und Schüler der drei Schularten Grundschule, Mittel-/Realschule und Gymnasium differenziert vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

*Speziell im Profil Aisthesis. Kultur und Medien:*

Im Profil *Aisthesis. Kultur und Medien* sind die durch den Studiengang vermittelten fachlichen Kompetenzen der Germanistik mit den Einschränkungen, die sich durch die Begrenzung auf 60 ECTS-Punkte ergeben, im Wesentlichen diejenigen, die in der obigen Beschreibung zu allen Profilen genannt werden, werden aber stärker durch den Erwerb transdisziplinärer Kompetenzen geprägt; so sollten Studierende der Germanistik in diesem Profil bspw. eine Vorlesung zur Literatur der deutschen Romantik mit einem kunstwissenschaftlichen Seminar zur Malerei der europäischen Romantik verbinden können.

### 1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Mit dem Abschluss des Bachelor of Arts (B.A.) können die Studierenden in den angebotenen Profilen ein weiterführendes Masterstudium absolvieren.

### 1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Das Studium bereitet weniger auf ein konkretes Berufsbild vor, als berufspraktische Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die für zahlreiche gesellschaftliche Felder von Relevanz sind. Die erlernten Fähigkeiten qualifizieren nicht nur für eine wissenschaftliche Karriere oder (im lehramtsgeeigneten Profil) für das Lehramt, sondern ebenso für Tätigkeitsfelder in Kultureinrichtungen (z.B. Museen, Archive etc.) und politischen Organisationen (z.B. Stiftungen, Parteien, NGOs), im Bereich des Sprachunterrichts und der Erwachsenenbildung, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Journalismus, aber auch in Unternehmen und freier Wirtschaft (z.B. interne und externe Kommunikationsabteilungen, Nachhaltigkeitsmanagement, Terminologiemanagement etc.).

## 2. Aufbau des Teilstudiengangs

### 2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

*Im flexiblen Profil:*

Im Fach Germanistik können im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU im Profil Flexibler Bachelorstudiengang entweder das Fach Germanistik im Umfang von bis zu 152 ECTS-Punkten oder folgende Teildisziplinen studiert werden:



1. Ältere Deutsche Literatur im Umfang von bis zu 91 ECTS-Punkten,
2. Neuere Deutsche Literatur im Umfang von bis zu 90 ECTS-Punkten,
3. Deutsche Sprachwissenschaft im Umfang von bis zu 61 ECTS-Punkten.
4. Theaterpädagogik im Umfang von 30 ECTS-Punkten.

Für den Abschluss im Fach Germanistik müssen die literaturwissenschaftlichen Teildisziplinen und die Teildisziplin Deutsche Sprachwissenschaft im Umfang von insgesamt mindestens 60 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert werden. Das Fach Germanistik kann nicht mit den Teildisziplinen Ältere Deutsche Literatur, Neuere Deutsche Literatur oder Deutsche Sprachwissenschaft kombiniert werden.

*Im lehramtsgeeigneten Profil:*

Das Fach Germanistik kann im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang (LehramtPlus) studiert werden:

1. in der Ausrichtung Grund- oder Mittelschule im Umfang von mindestens 59 ECTS-Punkten,
2. in der Ausrichtung Realschule im Umfang von mindestens 64 ECTS-Punkten,
3. in der Ausrichtung Gymnasium im Umfang von mindestens 69 ECTS-Punkten.

*Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien:*

Das Fach Germanistik oder die Teildisziplinen Ältere Deutsche Literatur, Neuere Deutsche Literatur oder Deutsche Sprachwissenschaft können im Profil Aisthesis. Kultur und Medien im Umfang von jeweils mindestens 60 ECTS-Punkten studiert werden.

## 2.2. Pflichtbereich

*In allen Profilen:*

### Teildisziplin Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

1. ÄdL und NdL Studienportal Literaturwissenschaft: 5 ECTS-Punkte

An traditionsprägenden Beispielen aus der Literatur der Antike, der Bibel und der Zeit bis 1700 gewinnen die Studierenden Einblick in die europäische Literatur; die Einführung in theoretische, sozialhistorische und anthropologische Grundbegriffe der Literaturwissenschaft fordert zur Reflexion über ihre theoretischen und sozialen Bedingungen auf.

2. ÄdL Grundkurs: 5 ECTS-Punkte

Das Modul dient der Vermittlung funktionaler Sprach-, Lektüre-, Übersetzungskompetenz in den älteren Sprachstufen des Deutschen, v.a. des Mittelhochdeutschen, anhand ausgewählter Gattungs- und Textbeispiele v.a. der sog. Staufischen Klassik; es führt in geistes- und kulturgeschichtliche Rahmenbedingungen der deutschen Literatur von ca. 750-1550 ein und erarbeitet die spezifische Alterität vormoderner Literatur in poetologischer, medialer und performativer Hinsicht.



3. ÄdL Textanalyse: 6 ECTS-Punkte

Das Modul erweitert die Sprach-, Lektüre-, Übersetzungskompetenz v.a. des Mittelhochdeutschen und vermittelt philologisches, textanalytisches und hermeneutisches Grundlagenwissen durch systematische Erarbeitung eines epischen Volltexts bzw. einer exemplarischen Lyrik-Auswahl.

Teildisziplin Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

1. ÄdL und NdL Studienportal Literaturwissenschaft: 5 ECTS-Punkte

An traditionsprägenden Beispielen aus der Literatur der Antike, der Bibel und der Zeit bis 1700 gewinnen die Studierenden Einblick in die europäische Literatur; die Einführung in theoretische, sozialhistorische und anthropologische Grundbegriffe der Literaturwissenschaft fordert zur Reflexion über ihre theoretischen und sozialen Bedingungen auf.

2. NdL Grundkurs: 5 ECTS-Punkte

An Geschichte und Grundbegriffen der Rhetorik und Poetik, der Lyrik (Metrik, Reim, Strophenformen), des Dramas und des Erzählens sowie mit der Einübung von Techniken der Literaturrecherche und der schriftlichen Arbeit eignen sich die Studierenden das elementare ‚Handwerkszeug‘ der Literaturwissenschaft an.

3. NdL Textanalyse: 5 ECTS-Punkte

Im Zentrum steht hier die Einübung hermeneutischer Praxis: die genaue, detaillierte Wahrnehmung und differenzierte Interpretation literarischer Werke unter Anwendung literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe sowie die Distanzierung von eigenen Vorannahmen, die das Anerkennen historischer, kultureller und individueller Andersheit ermöglicht.

Teildisziplin Deutsche Sprachwissenschaft

1. DSpW Grundkursmodul 1: 5 ECTS-Punkte

Im Rahmen einer grundlegenden Einführung in die deutsche Standardsprache werden die grammatischen Bereiche Lautung, Schreibung sowie Flexion und Wortbildung behandelt. Die Studierenden erlernen einfache phonologische, orthographische, morphologische und wortbezogene Strukturen anhand von sprachlichen Beispielen zu analysieren und dabei sprachwissenschaftliche Termini richtig zu gebrauchen.

2. DSpW Grundkursmodul 2: 6 ECTS-Punkte

Das Modul setzt die grundlegende Einführung in die deutsche Standardsprache mit den Themen Syntax, Textlinguistik und Stilistik fort. Dabei erwerben die Studierenden Grundkenntnisse im Bereich der Grammatik und Verwendung deutscher Sätze und Texte.

An den Grundlagen der historischen Entstehung der deutschen Standardsprache lernen die Studierenden Sprache als ein in sich zusammenhängendes System zu verstehen, das durch Sprachwandel zustande gekommen und selbst ständigem Wandel unterworfen ist, und sind in der Lage, ausgewählte Besonderheiten der deutschen Gegenwartssprache durch Rückgriff auf die Sprachgeschichte zu erklären.



### Teildisziplin Theaterpädagogik

Im Bereich Theaterpädagogik gibt es nur Wahlpflichtmodule.

Für den lehramtsgeeigneten Bachelorstudiengang besteht darüber hinaus ein Pflichtmodul der Didaktik Deutsch. Hier ist folgendes Modul erfolgreich zu absolvieren:

Deutschdidaktik Basismodul: 7 ECTS-Punkte

Das Modul vermittelt die Kenntnis der Grundlagen der Deutschdidaktik in Geschichte und Systematik, stellt die Weichen für das handlungsbezogene und selbstgeleitete Forschen und entwickelt die kritische Reflexionsfähigkeit der Studierenden.

### 2.3. Wahlpflichtbereich

*In allen Profilen:*

#### Teildisziplin Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

1. ÄdL Literaturgeschichte: 5 ECTS-Punkte

Die Vorlesung dient der Erweiterung der Textkenntnisse und vermittelt vertiefte Einblicke in komplexere Werk-, Gattungs- und historische Phasenprofile der älteren deutschen Literatur.

2. ÄdL Text im Kontext/Lektüre: 5 ECTS-Punkte

Das Modul trägt zur Erweiterung von Textkenntnissen durch angeleitete und eigenständige Lektüre in philologischer und interpretatorischer Durchdringung sowie zur historischen Kontextualisierung traditionsbildender vormoderner Texte auch nichtliterarischer Art (z.B. Fachprosa) bei.

3. ÄdL Text und Kultur: 5 ECTS-Punkte

Gegenstand des Moduls sind die kulturelle und historische Kontextualisierung zentraler Texte des Mittelalters bzw. der Frühen Neuzeit sowie die Erarbeitung ihrer Gattungsparadigmatik, Medialität und Deutungsfunktionen vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes sowie neuerer theoretischer und methodischer Ansätze der germanistischen Mediävistik.

4. ÄdL Vertieftes Textverständnis/Lektüre: 5 ECTS-Punkte

Ziel des Moduls ist die Vertiefung der Textkenntnisse v.a. im Hinblick auf Gattungs-, Diskurs- und Traditionszusammenhänge durch angeleitetes 'close reading' unter begleitender Vermittlung literatursystematischer Analyse- und Deutungskategorien.

5. NdL Workshop Schreiben: 5 ECTS-Punkte

Die Fähigkeit zu kreativem wie zu wissenschafts- und/oder berufsbezogenem Schreiben wird systematisch entwickelt und, bei Mehrfachwahl, vertieft.

6. NdL Workshop Theater: 5 ECTS-Punkte

Die performativen Fähigkeiten zu einem kreativen Umgang mit Sprache und Literatur durch Stimme und Körper im Raum werden systematisch entwickelt.





### Teildisziplin Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

1. NdL Film und Literatur: 5 ECTS-Punkte

Über den Erwerb spezifischer Grundbegriffe und -konzepte erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Film und Fernsehen in ihrer medialen und historischen Spezifik zu erschließen sowie in ihrer medialen Differenz zu wie in ihrer historischen Interdependenz mit der Literatur zu begreifen.

2. NdL Literaturgeschichte 1: 10 ECTS-Punkte

Die Studierenden erarbeiten sich in zwei Veranstaltungen einen Überblick über einen großen Abschnitt der deutschsprachigen Literaturgeschichte und gewinnen Einsicht in die multifaktoriellen Zusammenhänge, welche die literarischen Werke mit ihrem politischen, sozialen, medialen und kulturellen Umfeld verbinden, sowie in die historische Dynamik, mit der einzelne Strömungen und Epochen miteinander rivalisieren und einander ablösen. In der Hausarbeit eignen sie sich die Fähigkeit an, eine Argumentation stringent aufzubauen, konsequent durchzuführen und klar zu formulieren.

3. NdL Literaturgeschichte 2: 5 ECTS-Punkte

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, größere Abschnitte der Literaturgeschichte zu überblicken, die multifaktoriellen Einbindungen der Literatur zu erkennen und die historische Dynamik der Literaturgeschichte zu entziffern. Die Einsicht in einen zweiten großen Abschnitt der Literaturgeschichte befördert die Fähigkeit, grundsätzlich historisch zu denken.

4. NdL Poetik, Rhetorik, Literaturtheorie: 5 ECTS-Punkte

In der Auseinandersetzung mit exemplarischen theoretischen Texten wird die Fähigkeit entwickelt, die Beschaffenheit von Literatur, Literaturrezeption und Literaturwissenschaft grundsätzlich theoretisch und historisch zu reflektieren.

5. NdL Workshop Schreiben: 5 ECTS-Punkte

Die Fähigkeit zu kreativem wie zu wissenschafts- und/oder berufsbezogenem Schreiben wird systematisch entwickelt und, bei Mehrfachwahl, vertieft.

6. NdL Workshop Theater: 5 ECTS-Punkte

Die performativen Fähigkeiten zu einem kreativen Umgang mit Sprache und Literatur durch Stimme und Körper im Raum werden systematisch entwickelt.

### Teildisziplin Deutsche Sprachwissenschaft

1. DSpW Sprachstruktur 1: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vertieft und festigt die in den Grundkursen erworbene Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen vorwiegend sprachstrukturbezogenen Schwerpunkten zum Deutschen. Dabei erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sprachstrukturbezogene Fragestellungen kompetent und reflektiert zu beurteilen.

2. DSpW Sprachstruktur 2: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vertieft und festigt die im Modul DSpW Sprachstruktur 1 erworbene Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen vorwiegend



sprachstrukturbezogenen Schwerpunkten zum Deutschen. Dabei vertiefen die Studierenden die Fähigkeit, sprachstrukturbezogene Fragestellungen kompetent und reflektiert zu beurteilen.

3. DSpW Sprachverwendung 1: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vertieft und festigt die in den Grundkursen erworbene Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen vorwiegend sprachverwendungsbezogenen Schwerpunkten der deutschen Sprache. Dabei erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sprachverwendungsbezogene Fragestellungen kompetent und reflektiert zu beurteilen.

4. DSpW Sprachverwendung 2: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vertieft und festigt die im Modul DSpW Sprachverwendung 1 erworbene Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen vorwiegend sprachverwendungsbezogenen Schwerpunkten zum Deutschen. Dabei vertiefen die Studierenden die Fähigkeit, sprachverwendungsbezogene Fragestellungen kompetent und reflektiert zu beurteilen.

5. DSpW Sprachvariation 1: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vertieft und festigt die in den Grundkursen erworbene Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen vorwiegend sprachvariationsbezogenen Schwerpunkten der deutschen Sprache. Dabei erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sprachvariationsbezogene Fragestellungen kompetent und reflektiert zu beurteilen.

6. DSpW Sprachvariation 2: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vertieft und festigt die im Modul DSpW Sprachvariation 1 erworbene Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen vorwiegend sprachvariationsbezogenen Schwerpunkten zum Deutschen. Dabei vertiefen die Studierenden die Fähigkeit, sprachvariationsbezogene Fragestellungen kompetent und reflektiert zu beurteilen.

7. DSpW Sprachgeschichte 1: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vertieft und festigt die in den Grundkursen erworbene Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen vorwiegend sprachhistorischen Schwerpunkten zum Deutschen. Dabei erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen kompetent und reflektiert zu beurteilen.

8. DSpW Sprachgeschichte 2: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vertieft und festigt die im Modul DSpW Sprachgeschichte 1 erworbene Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen vorwiegend sprachgeschichtlichen Schwerpunkten zum Deutschen. Dabei vertiefen die Studierenden die Fähigkeit, sprachgeschichtliche Fragestellungen kompetent und reflektiert zu beurteilen.

9. DSpW Spezialisierung: 5 ECTS-Punkte

Es wird vertieft ein Thema aus dem Bereich der deutschen Sprachstruktur, ihrer Verwendung oder ihrer Geschichte behandelt, wobei es sich auch um eine Frage der Sprachtypologie (ausgehend vom Deutschen) handeln kann. Dabei steht die Diskussion verschiedener Theorien und Methoden zur Beschreibung und Erklärung von



Sprachstrukturen und Sprachwandel im Vordergrund. Die Studierenden erwerben spezialisierte Analysekompetenz in thematisch und methodisch verschiedenen gegenwartssprachlichen oder sprachgeschichtlichen Schwerpunkten der deutschen Sprachstruktur und ihrer Verwendung (einschließlich Varietäten), einen vertieften Überblick über die innere und äußere Geschichte und Vorgeschichte der deutschen Sprache sowie über ihre typologische Einordnung, Kompetenz zur Beurteilung verschiedener Theorien und Methoden zur Beschreibung und Erklärung von Sprachstrukturen und Sprachwandel und elementare Fähigkeiten zur Entwicklung und Beantwortung von eigenen wissenschaftlichen Fragestellungen.

#### 10. DSpW Sprachwissenschaftliche Analyse BA: 5 ECTS-Punkte

An sprachwissenschaftlichen Analyseaufgaben aus dem Bereich der Gegenwartssprache erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur problemlösenden Anwendung linguistischer Modelle und Theorien auf konkrete Fragestellungen.

#### 11. DSpW Wissenschaftliche Lektüre BA: 5 ECTS-Punkte

An Inhalten bzw. Themen, die zusammen mit dem Modulprüfer festgelegt werden, erweitern die Studierenden ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen auf dem Weg der selbstgeleiteten Lektüre und fassen die Ergebnisse in einer schriftlichen Hausarbeit zusammen.

### Teildisziplin Theaterpädagogik

#### 1. Körper, Sprache und Stimme: 5 ECTS-Punkte

Im Zusammenhang der Reflexion über Ausdruck und Wirkung im darstellenden Spiel werden Grundlagen der Körpersprache und Mimik vermittelt; die Studierenden lernen, Körper, Sprache und Stimme als Mittel der szenischen Darstellung einzusetzen.

#### 2. Formen und Methoden der Theaterpädagogik/des darstellenden Spiels: 5 ECTS-Punkte

Das Modul vermittelt unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten des schauspielerischen Ausdrucks wie Pantomime, szenisches Spiel, Standbild, expressive Übungen, dialogisches Gestalten u.a.

#### 3. Historische, kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Theaters/des Performativen: 5 ECTS-Punkte

An Theorie und Geschichte des Theaters werden die Studierenden zur Reflexion über soziale und historische Bedingungen der Institutionen des Performativen befähigt; mit der Einführung in Grundlagen der Aufführungs- und Inszenierungsanalyse wird zugleich das Bewusstsein für den Einfluss stilgeschichtlicher Faktoren auf die Praxis der Inszenierung vermittelt.

#### 4. Spiel- und Theaterdidaktik (Modul mit Praxisbezug): 5 ECTS-Punkte

Anhand innovativer spiel- und theaterdidaktischer Konzepte weckt und fördert das Modul die Wahrnehmung unterschiedlicher Formen individueller, sozialer und kultureller Teilhabe an den Handlungsfeldern Literatur und Sprache durch Spiel und Theater und leitet zur Entwicklung der Spielfähigkeit in altersgerechter Konkretisierung an.



5. Fachpraxis (Modul mit Praxisbezug): Dramaturgie und Inszenierungspraxis: 10  
ECTS-Punkte

Das Modul vermittelt konzeptionelle und theaterpraktische Grundlagen von Dramaturgie und Inszenierungspraxis und erprobt ihre Umsetzung an konkreten Projekten.

#### 2.4. Praxisbezug

Der interdisziplinäre Bachelor sieht ein Praktikum bei einer privaten oder öffentlichen Einrichtung vor, das Studierende frühzeitig in Kontakt mit möglichen beruflichen Betätigungsfeldern bringt. Das Praktikum kann auch im Ausland absolviert werden; für eine individuelle Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und Finanzierungsmöglichkeiten stehen die [Karriereberatung der KU](#) und die [Servicestelle Internationale Praktika](#) zur Verfügung.

#### 2.5. Ausgestaltung der Internationalisierung

Die Eichstätter Germanistik pflegt Kontakte zu verschiedenen Universitäten nicht nur im europäischen Raum. Hervorzuheben ist die Germanistische Institutspartnerschaft mit zwei brasilianischen Universitäten, in die die Eichstätter Germanistik eingebunden ist (UFRGS Porto Alegre und UFPEL Pelotas). Auch in der Germanistik empfiehlt sich ein Auslandssemester, denn es erweitert den eigenen Horizont um wertvolle neue Erfahrungen. Eine Übersicht der Partneruniversitäten im Erasmus+-Raum und darüber hinaus bietet das [International Office](#).



## D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Die Besonderheit eines Studiums an der KU liegt darin, dass die Freiheit der Wissenschaft mit der Reflexion auf die Ergebnisse der Forschung für die Lebensführung ebenso wie für gesellschaftliches Handeln in nachdrücklicher Weise verknüpft wird, so dass zugleich fachliche Kompetenzen vermittelt und soziales Engagement gefördert werden. Entsprechend wird im Fach nicht nur die Wissenschaft der deutschen Sprache und Literatur unterrichtet. Vielmehr werden den Studierenden Grundlagen für den verantwortlichen und kritischen Umgang mit Sprache und Texten in privaten und öffentlichen Situationen vermittelt.